

<http://www.derwesten.de/staedte/duisburg/msv-duisburg-bekommt-zum-saisonstart-neuen-internetauftritt-id11987427.html>

MSV-Homepage

MSV Duisburg bekommt zum Saisonstart neuen Internetauftritt

08.07.2016 | 07:00 Uhr



Die neue Startseite des neuen MSV-Internetauftritts zeigen (v. l.) Klub-Pressesprecher Martin Haltermann, Jens Thiem (Webservice Thiem), Fabian Auer (Curo Web) und André Wartmann (Rheinschafe). Die Seite wird pünktlich zum ersten Spieltag der Saison 2016/17 freigeschaltet. *Foto: Jörg Schimmel / Funke Foto Services*

Drei Duisburger Webentwickler haben die Onlineseite des MSV Duisburg neu gestaltet. Zum ersten Spieltag soll die neue Homepage an den Start gehen.

Sportlich ist der MSV Duisburg vor kurzem bekanntlich in die Drittklassigkeit abgestiegen. Aber zumindest bei ihrer digitalen Präsenz möchten die Zebras pünktlich zur neuen Saison wieder in der nationalen Spitze mitspielen.

Derzeit laufen die allerletzten Arbeiten für die Gestaltung des neuen Internetauftritts. Der kommt in einem frischen Design daher und bündelt künftig alle Netzangebote des Klubs unter einer Adresse – die Aktivitäten in den sozialen Netzwerken wie Facebook oder Instagram inklusive. Und das Besondere: Erschaffen haben die neue Seite drei Webentwickler aus Duisburg, in deren Adern MSV-Blut fließt.

Bisheriger Internetauftritt des MSV ist schon über elf Jahre alt

„Die neu gestaltete Seite soll die Hauptanlaufstelle für alle MSV-Fans werden“, erklärt Martin Haltermann, Pressesprecher des Kultklubs aus Meiderich. Der bisherige Internetauftritt stammt noch aus dem Jahr 2005. „Wir haben zwar immer mal wieder Kleinigkeiten verbessert oder nachjustiert, jetzt steht aber der erste große Relaunch an“, sagt Haltermann.

Dieser soll sich auch auf die künftigen Nutzerzahlen auswirken: Bislang registrierte der MSV pro Monat rund 100.000 Gäste und 650.000 Seitenaufrufe. „Diese Klickzahl wollen wir verdoppeln und möglichst auch die Verweildauer auf unserer Seite erhöhen“, sagt Haltermann. Ein ehrgeiziges, aber machbares Ziel.

Duisburger Firmen haben neuen MSV-Auftritt entwickelt

Erschaffen haben das Ganze die Duisburger Firmen Rheinschafe, Curo Web und Webservice Thiem. Deren drei Geschäftsführer André Wartmann, Fabian Auer und Jens Thiem stellten bei einem Treffen mit der Redaktion die Neuerungen auf der Seite vor. „Heute muss man einmal klicken, um überhaupt auf die Startseite zu gelangen. Auf diesen so genannten Türöffner verzichten wir künftig“, erklärt Wartmann. Die Startseite sei enorm wichtig: „Sie ist so etwas wie die Visitenkarte des Klubs.“

Dort finden die Nutzer einen Hinweis auf das nächste Spiel, werden zum Ticketshop geleitet und lesen neueste Nachrichten rund um die Profikicker „Auch die Sponsoren können sich dort besser platzieren“, so Fabian Auer. Das biete dem MSV bessere Vermarktungsmöglichkeiten. „Letztlich sollen sich alle Zielgruppen auf der Seite abgeholt fühlen“, sagt Auer.

Neue MSV-Seite ist auch für Mobilgeräte optimiert

Zuletzt stand der technische Feinschliff an. „Die neue Seite soll ja auch auf allen Smartphones und Tablets einwandfrei funktionieren“, sagt Jens Thiem. Schließlich würden inzwischen die Hälfte aller Zugriffe aufs Internet über Mobilgeräte erfolgen. Tendenz: steigend. „Für die Nutzung mit Smartphone oder Tablet ist die neue Seite hundert Mal besser als die alte“, verspricht Thiem.

Und warum hat dieses im Alltag oft kooperierende Firmen-Trio den Zuschlag bekommen? „Das Angebot war das überzeugendste“, sagt MSV-Pressesprecher Haltermann. „Außerdem sind das selbst bekennende Fans. Dann stecken die noch mehr Herzblut rein.“

Freigeschaltet wird pünktlich zum ersten Spieltag

Derzeit ist die neue Internetseite noch nicht abrufbar. Sie wird laut MSV pünktlich zum ersten Spieltag der neuen Saison freigeschaltet. Der MSV startet am Freitag, 29. Juli, mit einem Heimspiel gegen den Mitabsteiger SC Paderborn.

Betreut und koordiniert wird die MSV-Internetseite von Redakteurin Dina Voss. Die Zebras haben eine fünfstellige Summe in den Relaunch ihres Internetauftritts investiert, sagte Sprecher Martin Haltermann.

Thomas Richter